

Mehr Eigenständigkeit im Referendariat

Beitrag von „Buntflieger“ vom 13. Oktober 2019 18:56

Zitat von goeba

- Ich plane und bespreche Stunden auch vor, üblicherweise per Entwurf per Mail, grob schon vorher im Lehrerzimmer. Das muss aber rechtzeitig geschehen, ich lese nichts, was ich irgendwann in der Nacht vor der Stunde bekomme. Passiert es zu häufig, dass ich die Sachen nicht rechtzeitig bekomme, dann bilde ich den Referendar nicht mehr aus
- Verbesserungsvorschläge meinerseits: Wieder zur Hälfte des Halbjahres beginnen, aber trotzdem zum Schuljahresende / Halbjahresende aufhören (also 21 Monate Ref statt wie jetzt 18 oder früher 24). Anrechnungstunden für die Ausbildungslehrer. Abschaffung der Seminartage, das Wichtigste für den Reffi ist der Unterricht (sei es Ausbildung, sei es eigenverantwortlich) an der Schule, Seminare am Nachmittag haben früher auch gereicht.

@Buntflieger : Ich würde Dir, wie schon gesagt wurde, trotzdem raten, das Ganze dann auch digital zu konservieren und entsprechend zu markieren, damit es auffindbar bleibt.

Hallo goeba,

verlangst du von deinen Referendaren, dass sie zu jeder Stunde einen Entwurf im Voraus schicken? Oder handelt es sich nur um die begleiteten Stunden zu Beginn? Ich kenne Mentoren, die hier sehr streng sind und finde das auch sinnvoll, sofern sie die Situation des Referendars nicht aus dem Auge verlieren. Denn gerade über solche Fristen und Vorgaben kann man die Belastung für den Referendar fast beliebig nach oben schrauben. Auch die Drohung des Fallenlassens hört man häufiger. Ich weiß auch von mehreren Fällen, wo Mentoren ihre Schützlinge einfach informell im Stich ließen, da sie wohl wegen irgendwas beleidigt waren. Das Seminar reagierte darauf mit allgemeiner Hilflosigkeit.

Deine Verbesserungsvorschläge finde ich super. Insbesondere die Reduktion der Seminartage wäre meines Erachtens hilfreich. Das Seminar wird gemeinhin als lästige Zeitverschwendung empfunden - in der Regel jedenfalls.

Bezüglich Arbeitsblättern werde ich wieder auf 100% digital umstellen. Die Argumente hier im Diskussionsverlauf haben mich dann doch überzeugt.

der Buntflieger